

Methodenanleitung

Macht-Barometer

Dauer: 15 Min. |

Ziel: Thematisierung von grenzverletzenden und übergreifigen Verhaltens, Thematisierung von Machtgebrauch und Machtmissbrauch

Material: Linie oder Seil, Platz im Raum, dass sich die TN entlang der Linie bewegen können, 2 Schilder für die Enden der Linie (OK/Machtgebrauch, Nicht OK/Machtmissbrauch)

Ablaufanleitung

1. Die Spielleitung schildert eine Situation z.B. "Ein 19-jähriger Gruppenleiter geht mit einer 14-jährigen Teilnehmerin ins Kino", "Vor einem Auftritt zupft jemand die Röcke und Hosen der Kinder zurecht", "Auf der Abschlussparty eines Projektes tanzt ein Jugendlicher eine Jugendleiterin an. Sie geht darauf ein." (weitere Beispiele finden)
2. Die TN stellen sich nun entlang der Linie/Skala an die Position, je nach dem, ob sie die Situation als "ok" oder "nicht ok" einschätzen. Steht eine Person direct neben einem der Schilder, ist sie voll und ganz der Meinung, wie auf dem Schild beschrieben. Dazwischen gibt es viele Differenzierungsmöglichkeiten.
3. Die Spielleitung befragt nun einige TN zu ihren Gedanken und Hintergründen. Die Beiträge werden nicht bewertet, können aber zum besseren Verständnis wiederholt werden. ("Also du meinst ...", "Dir ist es wichtig, dass") Es bieten sich auch Ergänzungsfragen an: "Unter welchen Bedingungen würdest du deine derzeitige Position ändern?"

Es gibt keine Diskussion!

Hinweis: Die Spielleitung sollte der Gruppe unbedingt sagen, dass es beim Barometer nicht um "richtig! oder "falsch" geht.

Es gilt der Grundsatz: Jede*r hat das Recht auf ihre*seine Meinung. Jede*r hat das Recht, ihre*seine Meinung zu ändern.

Reflektionsfragen: Woran merkst du, dass deine Grenzen verletzt wurden? Wie formulierst du eine Grenzverletzung? Inwiefern prägen deine Erfahrungen, deine Wahrnehmung und Interpretation die jeweilige Situation?